

Tausend Rosen

Unheilig

Es ziert das Sonnenlicht, des Engels Angesicht
Tausend Kerzen nur für mich
Es ist des Herzens Gruß, ihm folgt der letzte Kuss
Der Wiege Klagelied, in der dein Liebster liegt

Nur ein Licht erlischt
Wenn er die Worte spricht

Nimm ein Land
Lass tausend Rosen blühen
Mit deiner Hand
Lass tausend Rosen blühen
Gib mich frei
Für eine Ewigkeit

Der letzte Marsch beginnt, in Trauer eingestimmt
Den Blick zu dir gebannt, der Worte untertan
Es ist des Herbstes Gruß, ihm folgt der letzte Kuss
Der Wiege Klagelied, das sich in Erde wiegt

Nur ein Licht erlischt
Wenn er die Worte spricht

Nimm ein Land
Lass tausend Rosen blühen
Mit deiner Hand
Lass tausend Rosen blühen
Gib mich frei
Für eine Ewigkeit

Lass tausend Rosen blühen
Gib mich frei
Für eine Ewigkeit
Lass tausend Rosen blühen
Mit deiner Hand

Lass tausend Rosen blühen
Gib mich frei
Für eine Ewigkeit